

# Gesündere Kälber dank höherer Antikörperverabreichung mit der Kolostralmilch

Vogel Raphaela, HF 13/15

## Wichtigsten Erkenntnisse

Kälberdurchfall ist auf vielen Landwirtschaftsbetrieben ein immer grösseres Problem. Die Kombiimpfung mit den beiden Impfstoffen Imocolibov und Coroniffa führt zu einer Anreicherung des Kolostrums mit spezifischen Antikörper. Dadurch sollen die Kälber besser gegen virale (Rota-Coronaviren) und bakterielle (gewisse E.coli-Stämme) Durchfälle geschützt sein.

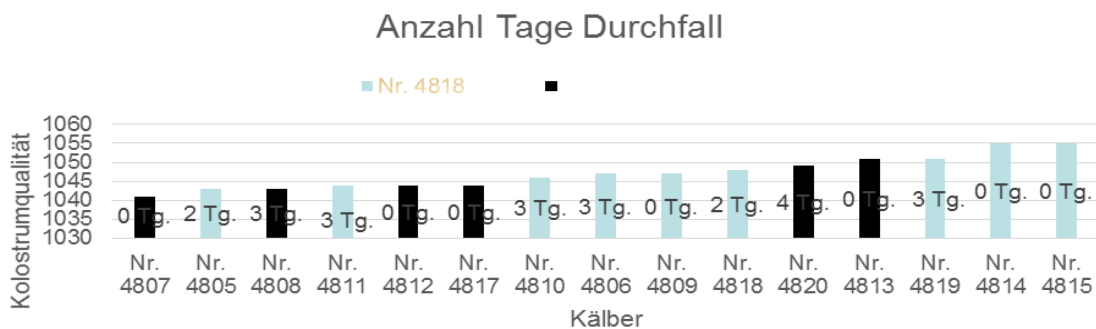
### Ziele

➤ 1. Feststellen, ob Kälber, die mit antikörperreicher Milch getränkt werden, weniger an Durchfall leiden.

### Methode

➤ 20 Tiere in zwei Gruppen einteilen, die eine Gruppe wird mit den Impfstoffen Imocolibov und Coroniffa geimpft, die andere nicht. Nach Kälbergeburt wird in einem Behandlungsjournal die Gesundheit und die gemessene Kolostrumqualität festgehalten. gemessene Kolostrumqualität.

## Resultate



- Fünf Tiere wurden für den Versuch nicht berücksichtigt (Totes Kalb, ins leere Euter gekalbt)
- Von den geimpften Tieren erkrankten sechs an Durchfall, von den nicht geimpften zwei
- Bezüglich Kolostrumqualität konnte im Zusammenhang mit der Impfung keine bessere Qualität festgestellt werden.
- Qualität von geimpften Tieren: 1043-1055, Qualität nicht geimpfter Tiere: 1041-1051 (ab 1045 wird von guter Qualität gesprochen).
- Erfolgloser Einsatz von Halocur gegen Kryptosporidien

## Schlussfolgerungen

Da die Tiere nach der Impfung trotzdem an Durchfall erkrankten, lässt sich daraus schliessen, dass die Erreger nicht E. Coli, Rota- oder Coronaviren sind. Da auch Halocur erfolglos im Einsatz stand, (wirkt gegen Kryptosporidien) sind auch Kryptosporidien als Erreger auszuschliessen. Bestandestierarzt H. Stadelmann meinte in einer Befragung, dass die Ursache eine Mischinfektion sein könnte. Das Management war bisher auch nicht optimal. Als Massnahme wird mit Milchpulver getränkt, damit die Kälber konstant das gleiche Futterangebot haben. Weiter wird besonders auf die Hygiene geachtet. Ein neugeborenes Kalb soll stets in ein sauberes Iglu gebracht werden.



Kontaktperson Vogel Raphaela  
[raphvo@hotmail.com](mailto:raphvo@hotmail.com)

LBBZ Schluechthof Cham

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum